

Inhalt

Einleitung | 9

TEIL I ZUR REKONSTRUKTION KRITISCHER THEORIE

1. Der Maßstab der Kritik | 31

1.1 Die Eigenart Kritischer Theorie | 31

1.2 Die Kritik Kritischer Theorie | 36

1.3 Vernunftkritik | 40

1.4 Anerkennungstheorie | 43

2. Gesellschaftstheorie | 65

2.1 Adornos Materialismus | 65

2.2 Herrschaft und Freiheit | 69

2.3 Menschheit | 71

2.4 Die ‚Anatomie‘ der Gesellschaft | 74

2.5 Werttheorie und Realabstraktion | 77

2.6 Geld | 83

2.7 Verkehrungen der Gesellschaft | 86

2.8 Automatisches Subjekt als reales Oxymoron | 88

2.9 Integration und Desintegration | 90

3. Subjekttheorie | 95

3.1 Dialektik von Individuum und Gesellschaft | 95

3.2 Monadenlehre | 96

3.3 Rationalität und Psychologie des Ichs | 100

3.4 Narzissmus als Anthropologie des postbürgerlichen Zeitalters | 104

TEIL II GESCHICHTE UND METHODOLOGIE DES MODERNEN SOZIALCHARAKTERS

1. Die Sozialcharakterologie und der Aufstieg des modernen Individuums | 117

1.1 Max Webers historische Soziologie des Subjekts | 117

1.2 Handlung und Rationalität | 120

1.3 Affektuelles Handeln und Psychologie | 125

1.4 Herrschaft als System | 128

1.5 Legitimität | 133

1.6 Protestantische Ethik | 144

1.7 Geist und Struktur | 156

2. Fordismus. Begriff und Geschichte | 159

2.1 Das kurze zwanzigste Jahrhundert | 163

2.2 Sozialökonomie des Fordismus | 168

3. Sozialpsychologie des Fordismus | 181

3.1 Fromms Begründung einer analytischen Sozialcharakterologie | 182

3.2 Die Studien über Autorität und Familie | 186

3.3 Die Studien zum autoritären Charakter | 194

3.4 Der Sozialcharakter in der Blütezeit des Fordismus | 199

4. Der spätfordistische Sozialcharakter | 219

4.1 Herbert Marcuse: Narzissmus als Versöhnung | 221

4.2 Richard Sennett: Narzissmus als Kult der Innerlichkeit | 225

4.3 Christopher Lasch: Narzissmus als regressive
Gemeinschaftsillusion | 227

4.4 Heinz Kohut: Narzissmus als Ambivalenz von Omnipotenz und
Minderwertigkeit | 232

4.5 Otto Kernberg: Narzissmus als verleugnete Abhängigkeit | 235

4.6 Zum Verhältnis von Individual- und Sozialpsychologie
des Narzissmus | 240

4.7 Zum Verhältnis von Autoritarismus und Narzissmus | 244

4.8 Mario Erdheim: Adoleszenter Narzissmus
als Motor kulturellen Wandels | 247

TEIL III

ARBEIT, KULTUR, PSYCHE.

DER POSTFORDISTISCHE SOZIALCHARAKTER

1. Die Wendung zum Subjekt.

Die 1980er und 1990er Jahre | 257

1.1 Die methodologische Wende: Vom Bewusstsein zur individuellen
Subjektivität | 262

1.2 Ulrich Beck: Individualisierung der Lebenswelt, Universalisierung
des Marktes | 268

1.3 Martin Baethge: Normative Subjektivierung | 274

1.4 Gerhard Schulze: Erlebnisrationaler Konsum des Selbst | 281

2. Die Rückkehr des Systems.

Die 2000er Jahre | 287

- 2.1 System und Selbst zur Jahrtausendwende | 287
- 2.2 Subjektivierung der Arbeit | 290
- 2.3 Theoriepanorama und Methodik der Rekonstruktion | 291
- 2.4 Flexibilität | 298

3. Der Arbeitskraftunternehmer.

Weber auf dem Arbeitskraftmarkt | 305

- 3.1 Theorie der Lebensführung | 306
- 3.2 Der Arbeitskraftunternehmer | 312
- 3.3 Die Erwerbsorientierungen des Arbeitskraftunternehmers | 315
- 3.4 Der Arbeitskraftunternehmer als homo oeconomicus | 319
- 3.5 Leistung und Spaß | 320
- 3.6 Leistung und Sicherheit | 326
- 3.7 Die Gesellschaft des Arbeitskraftunternehmers | 328

4. Die Herrschaft der Person.

Marx im vermarktlichten Unternehmen | 331

- 4.1 Falsche Aneignung der Charaktermaske | 334
- 4.2 Indirekte Steuerung im Activity Based Costing | 339
- 4.3 Die soziale Einbettung von Entgrenzung | 341

5. Der Communication & Accounting Man.

Habermas im Controlling | 347

- 5.1 Rückblick: System und Kommunikation bei Habermas | 348
- 5.2 Die ‚Verlebensweltlichungen‘ des Systems | 354
- 5.3 Kalkulation und Kommunikation im Accounting | 357
- 5.4 Human Accounting. Vom Calculating zum Calculated Man | 367
- 5.5 Abnehmende Rollendistanz in der Kommunikationsarbeit | 370

6. Das unternehmerische Selbst.

Foucault auf dem Humankapitalmarkt | 373

- 6.1 Poststrukturalismus und Kritische Theorie | 375
- 6.2 Das Gouvernementalitäts-Konzept | 380
- 6.3 Autonomie als Gouvernementalität? | 382
- 6.4 Erfahrungsgehalt der Theorie. Macht, Kapital, Gesellschaft | 385
- 6.5 Genealogien des Selbstunternehmers | 388
- 6.7 Gouvernementalitätstheorie und Ideologiekritik | 402
- 6.8 Selbstökonomischer Idealismus oder Realismus | 406

7. Der Projektmensch.

Der Kampf um die Wertrationalität | 411

- 7.1 Zeitgeschichte der Wirtschaftsethik | 411
- 7.2 Vom zweiten zum dritten Geist des Kapitalismus | 418
- 7.3 Die Kapitalismuskritik als Motor der Veränderung | 422
- 7.4 Kritik der Moralsoziologie | 427

8. Das kreativ-konsumtorische Selbst.

Der Kampf um die Ästhetik des Subjekts | 433

- 8.1 Kulturalisierung von Subjekt und Gesellschaft | 433
- 8.2 Kulturgeschichte des ästhetischen und expressiven Subjekts | 441
- 8.3 Der postmoderne Kulturcharakter | 448
- 8.4 Kritik der poststrukturalistischen Kultursoziologie | 452

9. Die intersubjektive Seele.

Postfordistischer Narzissmus und Anerkennung | 457

- 9.1 Rückblick: Protestantischer, liberaler und fordistischer Narzissmus | 457
- 9.2 Postfordistischer Narzissmus | 461
- 9.3 Narzissmus als Männlichkeit | 467
- 9.4 Narzissmus und Realität | 475
- 9.5 Narzissmus und die Figur des Dritten | 477

Schluss | 483

Literatur | 491